Praxisbericht - Stabstelle Liegenschaften

Nach meinem ersten Schulblock absolvierte ich vom 03.10.2022 bis zum 06.01.2023 meinen ersten Praxisabschnitt in den Liegenschaften. Zunächst zeigte meine Ausbilderin mir meinen Arbeitsplatz und ich wurde im Haus herumgeführt und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt gemacht. In den darauffolgenden Tagen wurde mir vor allem unser Computerprogramm d3 erläutert, mit welchem ich vorher noch keine Berührungspunkte hatte. Genau so wurden mir auch die wichtigsten Aufgaben der Stabstelle und die damit einhergehenden Arbeitsabläufe erklärt.

Besonders anfangs beschäftigte ich mich viel mit Grundstückskaufverträgen, sowie dem Miet- und Pachtrecht, da diese Gesetze häufig die Rechtsgrundlagen für das Handeln der Stabstelle bilden. Ich empfand dies als außerordentlich interessant, da es sich hier um eine sehr lebensnahe Thematik handelt und ich diesbezüglich viel neues Wissen für die Zukunft erwerben konnte.

Eine regelmäßige Aufgabe wurde die Erfassung von neu verkauften Grundstücken im Gemeindegebiet Kaarst in unsere dafür vorgesehene Excel Tabelle zur eventuellen Ausübung von Vorkaufsrechten der Stadt Kaarst.
Das Vorkaufsrecht besagt, dass die Gemeinde beim Kauf bzw. Verkauf eines Grundstücks auf ihrem Gemeindegebiet unter bestimmten Maßgaben ein Recht darauf hat, dass sie oder ein Dritter in den Kaufvertrag eintreten und anschließend Eigentümer des Grundstücks werden kann.

Außerdem war es eine meiner Haupttätigkeiten, die land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Stadt Kaarst mit ihren Daten tabellarisch zu erfassen und im Anschluss zum Zwecke der Grundsteuer in das Grundsteuerportal „Elster“ einzupflegen.

Gelegentlich wurden ebenfalls Gestattungsverträge zu Sondernutzungen von Flächen der Stadt Kaarst mit Bürgern oder Gewerbebetreibenden geschlossen. Dies bot im Praxisabschnitt eine angenehme Abwechslung, da hierdurch einige Außentermine anfielen, die meist der Fotodokumentation von Grundstücken vor- und besonders auch nach der Nutzung durch die Vertragspartner dienten, wie zum Beispiel das Kontrollieren der Feuerstelle im Kaarster Stadtpark nach dem St. Martins-Feuer.

Ein weiteres zentrales Thema, welches mich durch diesen Praxisabschnitt begleitete war die Digitalisierung. Die Stabstelle strebt danach, Akten, Vorgänge, Dokumente und ähnliches weitestgehend digital abzulegen. So lernte ich viele Arbeitsvorgänge in Bezug auf digitale Datenverarbeitung kennen und durfte selbst dabei mitwirken, auch ältere Akten auf ihre Vollständigkeit in d3 zu prüfen und gegebenenfalls zu ergänzen.

Rückblickend halte ich meinen ersten Praxisabschnitt gut in Erinnerung und bin dem Team der Liegenschaften dankbar für die rege Unterstützung und den lehrreichen Einstieg in meine Ausbildung.

Von Hedda Hampfler